

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unstrut-Hainich-Kreis
September 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Berichtsmonat:	September 2017
Erstellungsdatum:	26.09.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, September 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.210	7.396	7.625	-186	-2,5	-412	-5,4	-5,1	-5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.170	4.361	4.556	-191	-4,4	-518	-11,0	-9,8	-10,1
52,6% Männer	2.192	2.262	2.389	-70	-3,1	-332	-13,2	-11,7	-11,0
47,4% Frauen	1.978	2.099	2.167	-121	-5,8	-186	-8,6	-7,7	-9,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	373	437	412	-64	-14,6	27	7,8	10,4	1,2
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	126	117	-27	-21,4	9	10,0	6,8	-10,0
42,9% 50 Jahre und älter	1.790	1.833	1.964	-43	-2,3	-199	-10,0	-11,1	-9,8
30,6% dar. 55 Jahre und älter	1.277	1.273	1.388	4	0,3	-100	-7,3	-12,3	-9,0
41,9% Langzeitarbeitslose	1.746	1.746	1.816	-	-	-275	-13,6	-14,8	-13,2
8,2% Schwerbehinderte Menschen	342	351	373	-9	-2,6	-42	-10,9	-12,5	-7,9
7,9% Ausländer	328	338	324	-10	-3,0	42	14,7	33,1	25,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	1.011	1.089	-153	-15,1	-210	-19,7	3,2	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	306	378	-26	-8,5	-93	-24,9	2,3	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	293	341	-45	-15,4	59	31,2	10,2	6,9
seit Jahresbeginn	9.492	8.634	7.623	x	x	-963	-9,2	-8,0	-9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.058	1.200	966	-142	-11,8	-158	-13,0	-0,4	-2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	373	452	376	-79	-17,5	-7	-1,8	12,4	20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	246	189	18	7,3	-3	-1,1	-16,9	-17,5
seit Jahresbeginn	10.128	9.070	7.870	x	x	-718	-6,6	-5,8	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,8	8,2	x	x	x	8,4	8,6	9,0
dar. Männer	7,4	7,6	8,0	x	x	x	8,4	8,5	9,0
Frauen	7,7	8,1	8,4	x	x	x	8,3	8,7	9,1
15 bis unter 25 Jahre	9,7	11,4	10,7	x	x	x	8,7	10,0	10,3
15 bis unter 20 Jahre	7,6	9,7	9,0	x	x	x	7,4	9,7	10,7
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,5	9,1	x	x	x	9,3	9,6	10,2
55 bis unter 65 Jahre	9,7	9,7	10,6	x	x	x	10,6	11,2	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,6	9,0	x	x	x	9,2	9,5	10,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.312	4.527	4.736	-215	-4,7	-509	-10,6	-8,9	-9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.112	5.345	5.587	-233	-4,4	-388	-7,1	-4,7	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.155	5.391	5.633	-236	-4,4	-393	-7,1	-4,7	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,6	10,0	x	x	x	9,8	10,0	10,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.012	1.052	1.167	-40	-3,8	-65	-6,0	-4,3	-5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.356	6.457	6.502	-101	-1,6	-267	-4,0	-3,1	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.385	2.368	2.366	17	0,7	-12	-0,5	-0,2	-0,9
Bedarfsgemeinschaften	4.837	4.929	4.973	-91	-1,9	-261	-5,1	-4,2	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	259	279	321	-20	-7,2	43	19,9	21,8	43,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.374	2.115	1.836	x	x	3	0,1	-1,9	-4,7
Bestand	855	872	857	-17	-1,9	239	38,8	32,7	23,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.088	2.170	2.390	-82	-3,8	-98	-4,5	-3,1	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.205	1.300	1.424	-95	-7,3	33	2,8	6,3	9,1
47,6% Männer	573	607	677	-34	-5,6	-27	-4,5	-1,9	3,8
52,4% Frauen	632	693	747	-61	-8,8	60	10,5	14,7	14,4
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	128	142	145	-14	-9,9	13	11,3	7,6	10,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	26	36	1	3,8	-3	-10,0	-13,3	28,6
51,7% 50 Jahre und älter	623	658	731	-35	-5,3	45	7,8	11,3	8,5
39,9% dar. 55 Jahre und älter	481	498	564	-17	-3,4	31	6,9	4,4	5,2
15,8% Langzeitarbeitslose	190	194	207	-4	-2,1	-11	-5,5	-3,0	1,0
9,5% Schwerbehinderte Menschen	114	113	120	1	0,9	18	18,8	22,8	26,3
2,4% Ausländer	29	44	45	-15	-34,1	-5	-14,7	29,4	73,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	457	523	-55	-12,0	-62	-13,4	7,8	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	208	228	249	-20	-8,8	-56	-21,2	9,6	11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	135	186	-33	-24,4	-2	-1,9	16,4	8,1
seit Jahresbeginn	4.819	4.417	3.960	x	x	134	2,9	4,6	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	497	545	472	-48	-8,8	-	-	10,8	23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	218	288	230	-70	-24,3	-9	-4,0	21,0	33,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	119	92	5	4,2	-8	-6,1	4,4	19,5
seit Jahresbeginn	4.915	4.418	3.873	x	x	232	5,0	5,5	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	1,9	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen	2,4	2,7	2,9	x	x	x	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,7	3,8	x	x	x	2,9	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,4	x	x	x	2,7	2,7	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	4,3	x	x	x	3,4	3,7	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.256	1.328	1.456	-72	-5,4	32	2,6	4,7	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.457	1.514	1.671	-57	-3,8	25	1,7	4,6	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.499	1.558	1.716	-59	-3,8	21	1,4	4,1	9,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.012	1.052	1.167	-40	-3,8	-65	-6,0	-4,3	-5,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 und September 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.122	5.226	5.235	-104	-2,0	-314	-5,8	-6,0	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.965	3.061	3.132	-96	-3,1	-551	-15,7	-15,3	-16,8
54,6% Männer	1.619	1.655	1.712	-36	-2,2	-305	-15,9	-14,8	-15,7
45,4% Frauen	1.346	1.406	1.420	-60	-4,3	-246	-15,5	-15,8	-18,0
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	245	295	267	-50	-16,9	14	6,1	11,7	-3,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	100	81	-28	-28,0	12	20,0	13,6	-20,6
39,4% 50 Jahre und älter	1.167	1.175	1.233	-8	-0,7	-244	-17,3	-20,1	-18,0
26,8% dar. 55 Jahre und älter	796	775	824	21	2,7	-131	-14,1	-20,4	-16,8
52,5% Langzeitarbeitslose	1.556	1.552	1.609	4	0,3	-264	-14,5	-16,1	-14,7
7,7% Schwerbehinderte Menschen	228	238	253	-10	-4,2	-60	-20,8	-23,0	-18,4
10,1% Ausländer	299	294	279	5	1,7	47	18,7	33,6	20,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	456	554	566	-98	-17,7	-148	-24,5	-0,4	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	78	129	-6	-7,7	-37	-33,9	-14,3	15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	158	155	-12	-7,6	61	71,8	5,3	5,4
seit Jahresbeginn	4.673	4.217	3.663	x	x	-1.097	-19,0	-18,4	-20,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	561	655	494	-94	-14,4	-158	-22,0	-8,1	-18,8
dar. in Erwerbstätigkeit	155	164	146	-9	-5,5	2	1,3	-	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	127	97	13	10,2	5	3,7	-30,2	-36,2
seit Jahresbeginn	5.213	4.652	3.997	x	x	-950	-15,4	-14,5	-15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,5	5,6	x	x	x	6,3	6,4	6,7
dar. Männer	5,4	5,6	5,8	x	x	x	6,4	6,5	6,8
Frauen	5,2	5,4	5,5	x	x	x	6,1	6,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	6,4	7,7	6,9	x	x	x	5,8	6,7	7,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	7,7	6,2	x	x	x	4,9	7,2	8,4
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,7	x	x	x	6,6	6,9	7,1
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	6,3	x	x	x	7,2	7,6	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,2	x	x	x	6,9	7,1	7,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.056	3.199	3.280	-143	-4,5	-541	-15,0	-13,6	-15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.655	3.832	3.916	-177	-4,6	-413	-10,2	-7,8	-8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.656	3.833	3.917	-177	-4,6	-414	-10,2	-7,9	-8,9
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,8	7,0	x	x	x	7,2	7,3	7,6
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.356	6.457	6.502	-101	-1,6	-267	-4,0	-3,1	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.385	2.368	2.366	17	0,7	-12	-0,5	-0,2	-0,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.837	4.929	4.973	-91	-1,9	-261	-5,1	-4,2	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 bis September 2017.

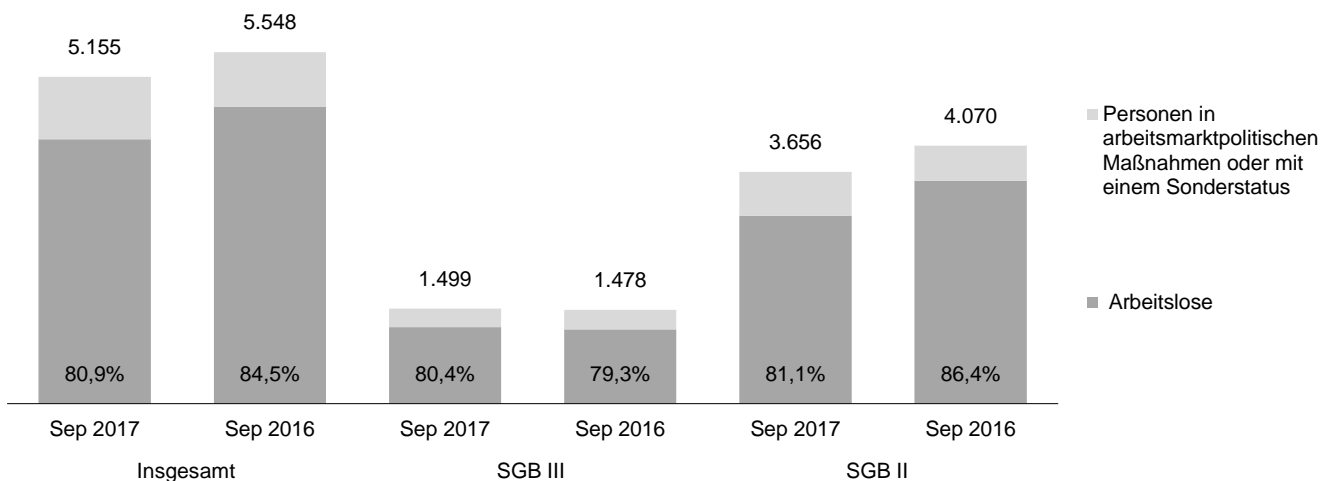
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2016		Aug 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.170	4.361	-191	-4,4	-518	-11,0	-9,8	-10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	142	166	-24	-14,5	9	6,8	23,0	26,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	135	-26	-19,3	-2	-1,8	21,6	27,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	33	31	2	6,5	11	50,0	29,2	23,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.312	4.527	-215	-4,7	-509	-10,6	-8,9	-9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	800	819	-19	-2,3	121	17,8	28,8	41,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	192	196	-4	-2,0	-17	-8,1	-2,5	12,2
Arbeitsgelegenheiten	148	148	-	-	92	164,3	196,0	154,5
Fremdförderung	264	277	-13	-4,7	111	72,5	78,7	113,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	80	1	1,3	-16	-16,5	-16,7	-14,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	99	-2	-2,0	-57	-37,0	-20,2	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.112	5.345	-233	-4,4	-388	-7,1	-4,7	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	45	-2	-4,4	-5	-10,4	-11,8	-11,5
Gründungszuschuss	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-10,2	-10,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.155	5.391	-236	-4,4	-393	-7,1	-4,7	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,6	x	x	x	9,8	10,0	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	80,9	x	x	x	84,5	85,5	86,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.205	1.300	-95	-7,3	33	2,8	6,3	9,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	51	28	23	82,1	-1	-1,9	-37,8	-25,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	51	28	23	82,1	-1	-1,9	-37,8	-25,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.256	1.328	-72	-5,4	32	2,6	4,7	8,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	201	186	15	8,1	-7	-3,4	3,3	29,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	156	147	9	6,1	5	3,3	9,7	23,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	11	7	4	57,1	2	22,2	-12,5	66,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	34	32	2	6,3	-14	-29,2	-15,8	44,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.457	1.514	-57	-3,8	25	1,7	4,6	10,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-10,2	-10,0	
Gründungszuschuss	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-10,2	-10,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.499	1.558	-59	-3,8	21	1,4	4,1	9,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	83,4	x	x	x	79,3	81,7	83,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.965	3.061	-96	-3,1	-551	-15,7	-15,3	-16,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	91	138	-47	-34,1	10	12,3	53,3	49,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	107	-49	-45,8	-1	-1,7	62,1	58,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	33	31	2	6,5	11	50,0	29,2	23,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.056	3.199	-143	-4,5	-541	-15,0	-13,6	-15,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	599	632	-33	-5,2	128	27,2	38,6	45,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	35	49	-14	-28,6	-23	-39,7	-26,9	-8,8	
Arbeitsgelegenheiten	148	148	-	-	92	164,3	196,0	154,5	
Fremdförderung	253	270	-17	-6,3	109	75,7	83,7	116,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	80	1	1,3	-16	-16,5	-16,7	-14,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	67	-4	-6,0	-43	-40,6	-22,1	-25,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.655	3.832	-177	-4,6	-413	-10,2	-7,8	-8,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.656	3.833	-177	-4,6	-414	-10,2	-7,9	-8,9	
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,8	x	x	x	7,2	7,3	7,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	79,9	x	x	x	86,4	86,8	87,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

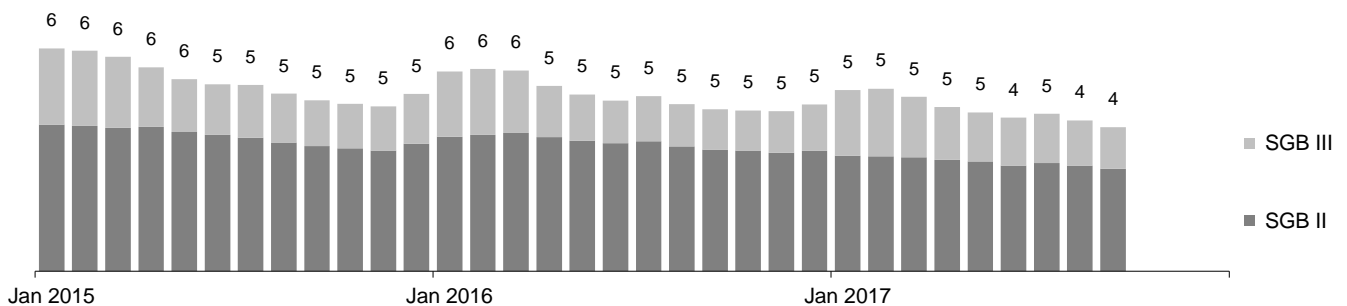
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 191 auf 4.170 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 518 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.205, das sind 95 weniger als im Vormonat und 33 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.965 Arbeitslose, das ist ein Minus von 96 gegenüber August; im Vergleich zum September 2016 waren es 551 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.170	-191	-4,4	-518	-11,0	7,5	7,8	8,4
Männer	2.192	-70	-3,1	-332	-13,2	7,4	7,6	8,4
Frauen	1.978	-121	-5,8	-186	-8,6	7,7	8,1	8,3
15 bis unter 25 Jahre	373	-64	-14,6	27	7,8	9,7	11,4	8,7
15 bis unter 20 Jahre	99	-27	-21,4	9	10,0	7,6	9,7	7,4
50 Jahre und älter	1.790	-43	-2,3	-199	-10,0	8,3	8,5	9,3
55 Jahre und älter	1.277	4	0,3	-100	-7,3	9,7	9,7	10,6
Deutsche	3.836	-181	-4,5	-565	-12,8	7,1	7,4	8,0
Ausländer	328	-10	-3,0	42	14,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.205	-95	-7,3	33	2,8	2,2	2,3	2,1
Männer	573	-34	-5,6	-27	-4,5	1,9	2,0	2,0
Frauen	632	-61	-8,8	60	10,5	2,4	2,7	2,2
15 bis unter 25 Jahre	128	-14	-9,9	13	11,3	3,3	3,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	27	1	3,8	-3	-10,0	2,1	2,0	2,5
50 Jahre und älter	623	-35	-5,3	45	7,8	2,8	3,0	2,7
55 Jahre und älter	481	-17	-3,4	31	6,9	3,6	3,7	3,4
Deutsche	1.176	-80	-6,4	38	3,3	2,2	2,3	2,1
Ausländer	29	-15	-34,1	-5	-14,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.965	-96	-3,1	-551	-15,7	5,3	5,5	6,3
Männer	1.619	-36	-2,2	-305	-15,9	5,4	5,6	6,4
Frauen	1.346	-60	-4,3	-246	-15,5	5,2	5,4	6,1
15 bis unter 25 Jahre	245	-50	-16,9	14	6,1	6,4	7,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	72	-28	-28,0	12	20,0	5,5	7,7	4,9
50 Jahre und älter	1.167	-8	-0,7	-244	-17,3	5,4	5,5	6,6
55 Jahre und älter	796	21	2,7	-131	-14,1	6,1	5,9	7,2
Deutsche	2.660	-101	-3,7	-603	-18,5	4,9	5,1	5,9
Ausländer	299	5	1,7	47	18,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

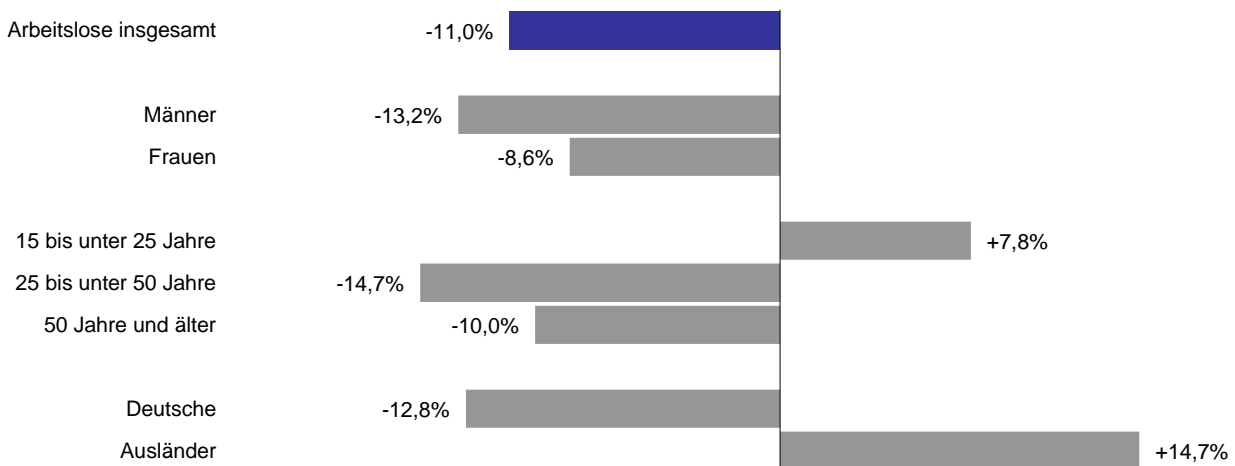
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

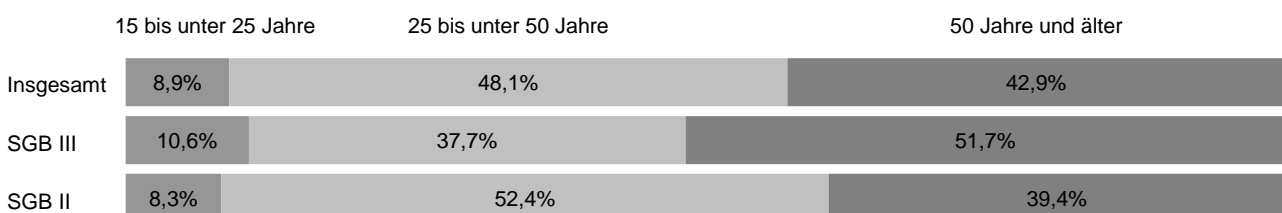
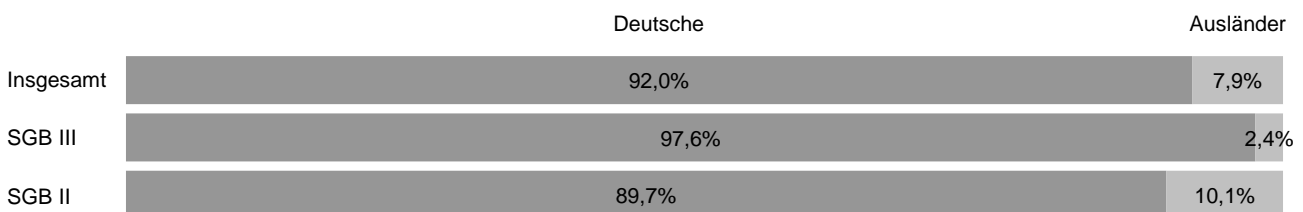
September 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -15% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +15% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



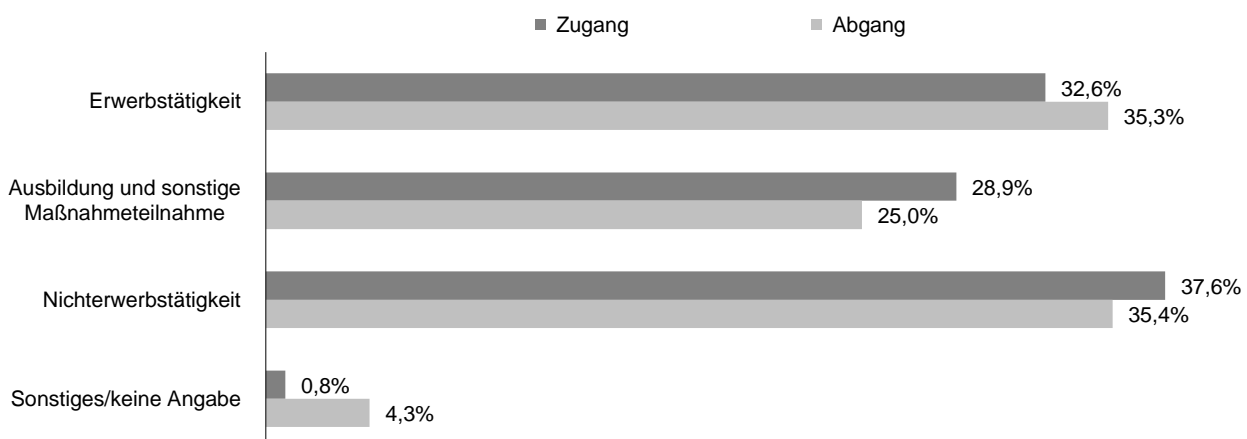
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 858 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 210 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.058 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 158 weniger als im September 2016. Seit Jahresbeginn gab es 9.492 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 963 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.128 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 718 Abmeldungen. Im September meldeten sich 280 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 93 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 373 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	858	-153	-15,1	-210	-19,7	9.492	-963	-9,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	280	-26	-8,5	-93	-24,9	3.473	-455	-11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	264	-8	-2,9	-98	-27,1	3.190	-335	-9,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-9	-75,0	-1	-25,0	149	-104	-41,1
Selbständigkeit	4	2	100,0	1	33,3	41	-25	-37,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	248	-45	-15,4	59	31,2	2.347	167	7,7
Nichterwerbstätigkeit	323	-70	-17,8	-118	-26,8	3.561	-423	-10,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	231	-40	-14,8	-78	-25,2	2.501	-371	-12,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	-37	-32,7	-48	-38,7	946	-69	-6,8
Sonstiges/keine Angabe	7	-12	-63,2	-58	-89,2	111	-252	-69,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.058	-142	-11,8	-158	-13,0	10.128	-718	-6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	373	-79	-17,5	-7	-1,8	3.547	-184	-4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	347	-59	-14,5	8	2,4	3.184	-173	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-12	-57,1	-15	-62,5	219	16	7,9
Selbständigkeit	11	5	83,3	-1	-8,3	64	-17	-21,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	264	18	7,3	-3	-1,1	2.304	130	6,0
Nichterwerbstätigkeit	375	-67	-15,2	-144	-27,7	3.821	-600	-13,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	236	-84	-26,3	-140	-37,2	2.718	-543	-16,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	7	7,9	-12	-11,1	762	-76	-9,1
Sonstiges/keine Angabe	46	-14	-23,3	-4	-8,0	456	-64	-12,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

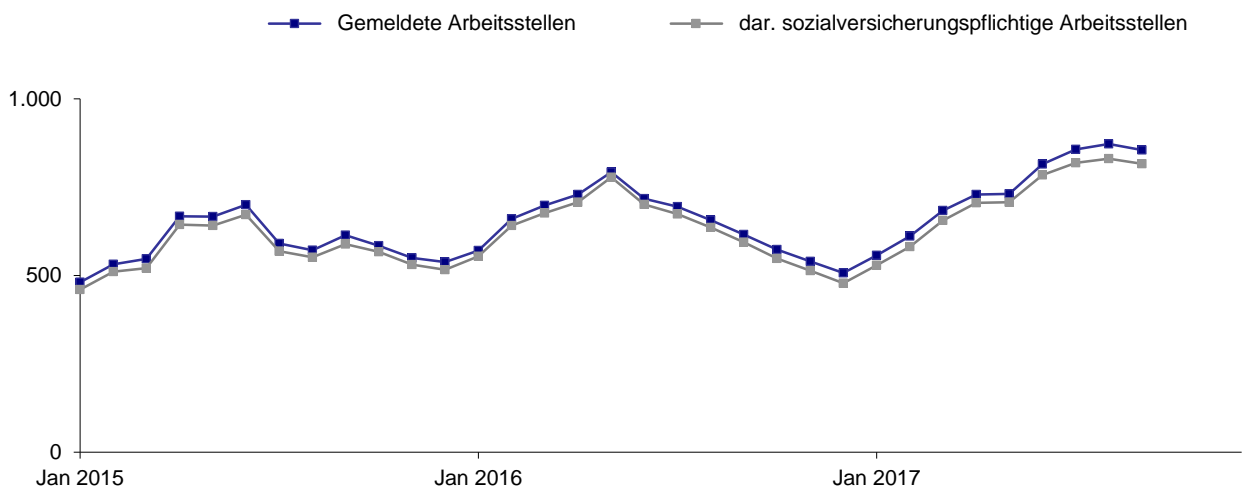
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Im September waren 855 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 17. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 239 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 259 neue Arbeitsstellen, das waren 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.374 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+3). Im September wurden 273 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 2.026 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 256 oder 11%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	259	-20	-7,2	43	19,9	2.374	3	0,1
dar. sofort zu besetzen	134	17	14,5	37	38,1	988	-126	-11,3
sozialversicherungspflichtig	249	-13	-5,0	44	21,5	2.240	-19	-0,8
dar. sofort zu besetzen	128	26	25,5	40	45,5	873	-162	-15,7
Bestand	855	-17	-1,9	239	38,8	746	64	9,4
dar. sofort zu besetzen	787	13	1,7	234	42,3	639	57	9,7
sozialversicherungspflichtig	816	-15	-1,8	222	37,4	714	52	7,8
dar. sofort zu besetzen	749	14	1,9	218	41,1	609	45	7,9
Abgang	273	13	5,0	14	5,4	2.026	-256	-11,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	262	19	7,8	13	5,2	1.897	-273	-12,6

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

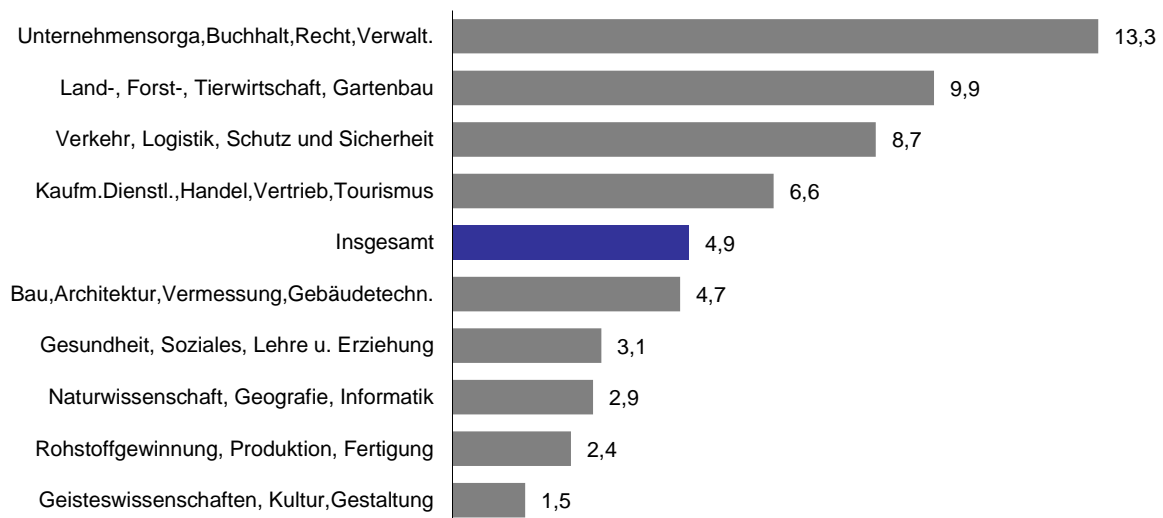
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	in %	absolut	in %	absolut
Arbeitslose	4.170	100	-191	-4,4	-518	-11,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	248	5,9	-19	-7,1	-45	-15,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	682	16,4	-46	-6,3	-110	-13,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	497	11,9	-21	-4,1	-132	-21,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	29	0,7	3	11,5	-4	-12,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.186	28,4	-11	-0,9	-87	-6,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	569	13,6	-53	-8,5	-53	-8,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	399	9,6	-2	-0,5	-26	-6,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	512	12,3	-36	-6,6	-61	-10,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	24	0,6	-7	-22,6	-5	-17,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	24	0,6	1	4,3	5	26,3
Gemeldete Arbeitsstellen	855	100	-17	-1,9	239	38,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	25	2,9	-1	-3,8	12	92,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	279	32,6	6	2,2	95	51,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	106	12,4	-3	-2,8	48	82,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	10	1,2	-1	-9,1	2	25,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	136	15,9	-25	-15,5	42	44,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	86	10,1	-2	-2,3	2	2,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	30	3,5	1	3,4	-23	-43,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	167	19,5	6	3,7	53	46,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	16	1,9	2	14,3	8	100,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

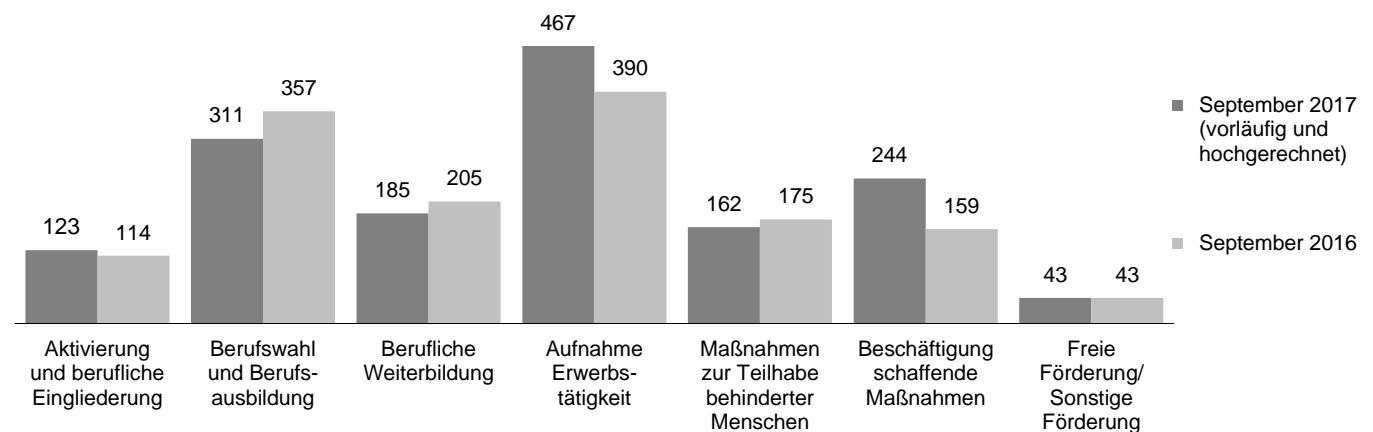
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

September 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	284	-84	-22,8	-74	-20,7	3.652	-541	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	105	87	x	-54	-34,0	225	-49	-17,9
Berufliche Weiterbildung	71	45	173,1	3	4,4	424	41	10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-15	-21,7	-37	-40,7	645	68	11,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	54	35	184,2	4	8,0	131	-4	-3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-12	-54,5	-5	-33,3	241	25	11,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-7	-77,8	-13	-86,7	176	39	28,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	-29	-19,1	9	7,9	173	36	26,6
Berufswahl und Berufsausbildung	311	39	14,3	-46	-12,9	345	1	0,2
Berufliche Weiterbildung	185	-2	-1,1	-20	-9,8	225	18	8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	467	-14	-2,9	77	19,7	461	71	18,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	162	17	11,7	-13	-7,4	152	-2	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	244	1	0,4	85	53,5	216	74	52,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	43	-6	-12,2	-	-	89	49	125,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	157	-8	-4,8	1	0,6	1.682	32	1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	57	-15	-20,8	-9	-13,6	279	-9	-3,1
Berufliche Weiterbildung	63	13	26,0	12	23,5	427	26	6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	5	6,6	17	26,6	613	-21	-3,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	21	5	31,3	-1	-4,5	109	3	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-1	-6,3	6	66,7	180	-88	-32,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-25	-75,8	-2	-20,0	167	56	50,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

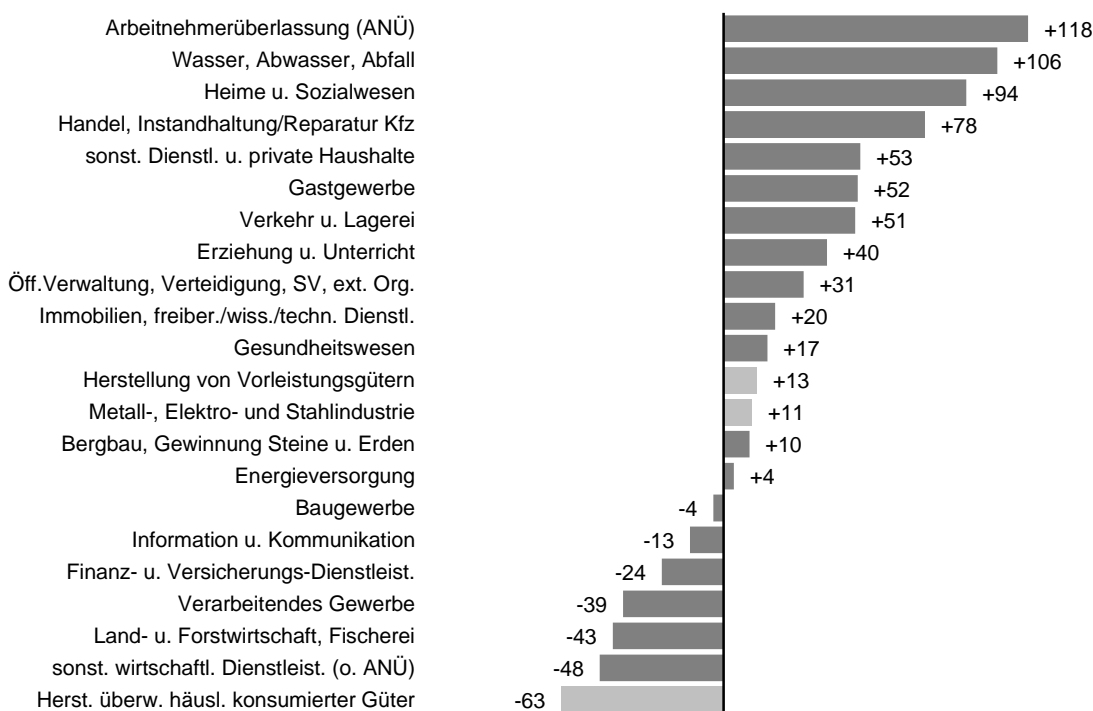
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.218. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 503 oder 1,4%, nach +463 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+118 oder +11,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-63 oder -3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.218	35.346	35.935	35.214	34.715	503	1,4
47,8% Männer	16.847	16.890	17.342	17.050	16.671	176	1,1
52,2% Frauen	18.371	18.456	18.593	18.164	18.044	327	1,8
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.549	2.616	2.743	2.421	2.495	54	2,2
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	24.642	24.719	25.142	24.955	24.619	23	0,1
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.871	7.849	7.903	7.704	7.460	411	5,5
69,1% Vollzeit	24.331	24.506	25.057	24.562	24.256	75	0,3
30,9% Teilzeit	10.887	10.840	10.878	10.652	10.458	429	4,1
96,9% Deutsche	34.114	34.261	34.833	34.188	33.780	334	1,0
3,1% Ausländer	1.102	1.082	1.099	1.023	932	170	18,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.028	-210	-4,0
davon			
mit 1 Person	2.811	-32	-1,1
mit 2 Personen	1.101	-140	-11,3
mit 3 Personen	569	-42	-6,9
mit 4 Personen	262	-38	-12,7
mit 5 und mehr Personen	285	42	17,3
darunter			
Single-BG	2.805	-36	-1,3
Alleinerziehende-BG	976	-82	-7,8
Partner-BG ohne Kinder	533	-67	-11,2
Partner-BG mit Kindern	648	-12	-1,8
nicht zuordenbare BG	66	-12	-15,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.630	-94	-5,5
davon: mit 1 Kind	843	-88	-9,5
mit 2 Kindern	442	-43	-8,9
mit 3 und mehr Kindern	345	37	12,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.422	-329	-3,4
darunter			
Männer	4.793	-107	-2,2
Frauen	4.629	-222	-4,6
Leistungsberechtigte (LB)	8.979	-262	-2,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.925	-158	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.547	-181	-2,7
darunter			
Männer	3.261	-75	-2,2
Frauen	3.286	-106	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	1.126	129	12,9
25 bis unter 55 Jahre	4.144	-247	-5,6
55 Jahre und älter	1.277	-63	-4,7
darunter			
Deutsche	5.747	-562	-8,9
Ausländer	783	372	90,5
darunter			
Alleinerziehende	976	-51	-5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.378	23	1,0
darunter			
unter 3 Jahre	491	12	2,5
3 bis unter 6 Jahre	449	-14	-3,0
6 bis unter 15 Jahre	1.356	33	2,5
über 15 Jahre	82	-8	-8,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	54	-104	-65,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	443	-67	-13,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	158	-39	-19,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	285	-28	-8,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

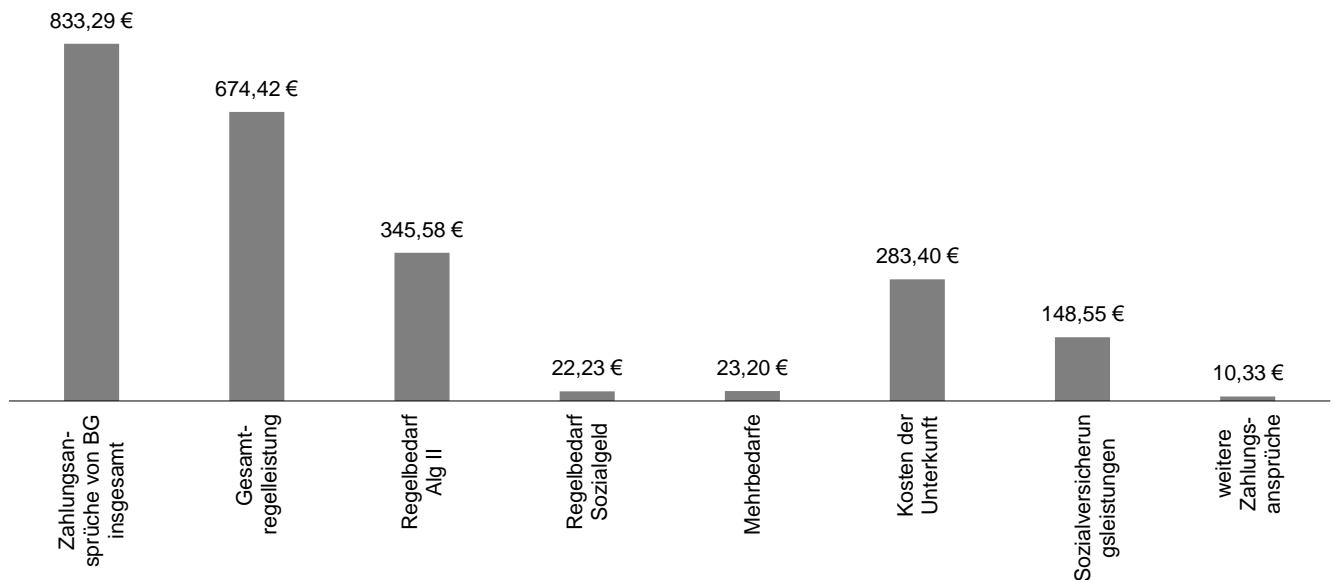
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.189.800	833	5.028	833
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.390.966	674	5.014	676
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.737.591	346	4.504	386
Regelbedarf Sozialgeld	111.795	22	721	155
Mehrbedarfe	116.647	23	1.343	87
Kosten der Unterkunft	1.424.933	283	4.644	307
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.395.973	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	746.903	149	4.999	149
weitere Zahlungsansprüche	51.931	10	-	-
sonstige Leistungen	35.431	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	16.153	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	347	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).